

Nr. 27. IV. 1902.

Liebwerthester Freund!

Hatte keine Ahnung der rückständige
 Theil zu sein, eile also mit meinem Dank
 für was hatte die Schuld auszugleichen.
 Die A. Z. geht mir ab, da ich 56 jähriger
 Arbeiter (mit Großpapa) u. ältester
 Mitarbeiter war, gewöhnt hatte mich die
 Redaction niemals, ja bisweilen überst. tief-
 kindlich mich z. behandeln u. oft grausamlich
 zuzufügen. Je mehr ich mir bere
 aber arg haben - die Herren schon gemerkt
 im selbständig scheinende Redactionen au-
 zubringen u. trotz ewigen Geldmangels doch
 neue Verbindlichkeiten einzufäden. Dazu
 ich immer Geld vorräthig. Stille wurde, wie
 man lust, einfach abgesetzt. Eine Lorenz:
 Nimmes ist in dieser Form gerade abführt u. das
 Aufdringen der blauen Kette schon d. h.
 langweilig. Man munkelt, daß die N. N.
 sich mit erweiternden blauen Fragen u. schon



Einladungen ausgefendet hätten. - Der neue
 „Frühling“ soll über Mittel verfügen;
 die Spitzen packen aber improvisiert an,
 sparen am falschen Fleck. Zufällig war
 wegen Wien befragt, wärte ich schon
 Namen. Wen darauf nicht erfolgte, haben
 Sie kaum zu beklagen. Der „Frühling“
 erreicht kaum einen Sommer.

Scherl denkt nicht an Errichtung einer
 Bibliothek für die Freunde seines
 Vorlesungs...

Ich hatte eine wohlwollende Halbgelächter
 durchgezogen; da sich 5 Wochen nicht
 gerannt werden könnte & noch gar kein
 Animo dafür spürbar ist, können Sie meine
 Stimmung ahnen, recht trüb, mild & etwas
 wehleidig. Anregung gar keine - als die
 Mitarbeiterschaft am Lippiz. „Künstelexikon“

die für mich beinahe = Null resultiert.

Für die A.-D. Dinge. ist der letzte Artikel
fertig. Übrig also nur noch 'Rettelheim-
Jahrbücher' in Sicht. - So sitze ich ^{à la} Spitzweg
in Filzschuhen am warmen Ofen u. spähe
auf unabwendbare Eventualitäten, loger
mit einiger Neugierde, vielleicht nicht ganz
fürchtlos. Also bleiben Sie mir bis dahin
holdgefiert u. freundlich, auch etwas über
den Moment hinaus. Sie meinen's ja treu
u. ernst u. die größte in Alle aus Herzen-
gründ! Vorerst immer noch in aller, auf-
richt'gste Verehrung, Teil Ihnen u. den
Ihrigen allen!

fr

ivatter

Holland 15

